

Birgit von Lüpke und Band: *Change of Scene*

Bis Juli 2011 waren die Jazzsängerin Birgit von Lüpke und der Pianist Karsten von Lüpke fester Bestandteil der Niedersächsischen Musikszene. Mittlerweile leben sie in der Kultur-Metropole Frankfurt am Main.

Vor ihrem Umzug haben sie mit Michael Cammann, Kontrabassist aus Hannover, und Raphael Becker-Foss, Schlagzeuger aus Hamburg, im Studio Fattoria Musica in Osnabrück die CD **Change of Scene** aufgenommen.

Für *Change of Scene* haben **Birgit von Lüpke und Band** eine Auswahl von Jazzstandards, Popklassikern und eigenen Stücken eingespielt. Karsten von Lüpke hat die bekannten Songs in seinen Arrangements kräftig gegen den Strich gebürstet und stilistisch neu definiert. Ausgefallene Rhythmen und Rhythmuswechsel, Reharmonisierungen und radikale Veränderungen der Tempi verfremden die bekannten Songs.

Mit hörbarem Spaß widmet sich die Band um die großartige Vokalistin Birgit von Lüpke den neu arrangierten Songs, schaffen eine knisternde Atmosphäre und agieren mit viel Temperament und Spielfreude.

Neben dem Pianisten Karsten von Lüpke bilden der langjährige Kollege Michael Cammann aus Hannover am Bass, sowie der Schlagzeuger Raphael Becker-Foss aus Hamburg eine bestens interagierende Rhythmusgruppe.

[...] „Unerwartete Rhythmuswechsel, extreme Veränderungen der Tempi und Harmonien halten den Zuhörer stets in der Schwebe des Lebendigen. Der Funke „swingt“ spätestens bei „it might as well be spring“ über, das von von Lüpke Ehemann Karsten (Klavier), Raphael Becker-Foss (Schlagzeug) und Michael Cammann in atemberaubendem Tempo und Virtuosität dargeboten wird.

Birgit von Lüpkes Stimme ist facettenreich, intonationssicher und überzeugt musikalisch wie technisch. Bei ihr wirkt das Schwierige völlig mühelos, so schwebt dieser Abend auf einem bunten, weichen Jazz- Klangteppich dahin. [...]" (Göttinger Tageblatt; 19.9.11)